



JANGU e.V.

Tätigkeitsbericht Jangu e.V. 2011

Unser zweites Jahr als eingetragener und gemeinnütziger Verein wurde geprägt durch viele neue und erfreuliche Entwicklungen und wir möchten davon berichten.

Durch die Organisation unserer Bildungspatenschaften wurde für die Kinder aus Kankobe ein weiteres Jahr Bildung auf einer Oberschule durch die finanzielle Unterstützung der Paten ermöglicht sowie für das Wohl der Kinder gesorgt. Wir konnten zum Jahreswechsel 2011 elf Kinder nach Abschluss der Grundschule in unser Patenschaftsprogramm aufnehmen. 2012 werden es voraussichtlich weitere zehn Kinder sein. Somit betreuen wir insgesamt 42 Waisenkinder in verschiedenen Landesteilen Ugandas und ihre Paten.

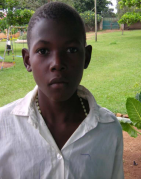
Unsere Mitglieder Etienne Salborn und Fabian Ruck begaben sich im August für einige Wochen nach Uganda um unsere Patenkinder zu besuchen und sich um die Vereinstätigkeiten zu kümmern. Durch Gespräche mit den Kindern konnte optimal auf Bedürfnisse und Probleme eingegangen werden. Dazu fanden auch viele Gespräche mit unserer ugandischen Partnerorganisation „Child Welfare and Adoption Society“ statt und neue Strukturen konnten geschaffen werden.

Aus unserem ersten Patenschaftsjahrgang, in dem die Patenkinder 2007 mit der 8. Klasse begannen, haben sieben vor Weihnachten ihre O-Levels Prüfungen bestanden (entspricht der mittleren Reife). Wir gratulieren recht herzlich! Alle sind mittlerweile volljährig und haben große Träume und Pläne entwickelt. Sie möchten Uganda aus der Krise helfen, selbst Waisenkinder unterstützen und der Welt das fröhliche Gesicht der so genannten „Perle Afrikas“ zeigen. Alle haben sich entschieden, das Abitur zu machen, und so werden wir sie für weitere zwei Jahre unterstützen.

Im August starteten wir ein kleines Solarprojekt, um der Bevölkerung in Kankobe einen Zugang zu Solarlampen zu ermöglichen, einen ökologischen Betrag zu leisten und einen Schritt zur Verringerung der Spendenabhängigkeit aus den westlichen Ländern durch Einnahmen in Uganda zu generieren.

Im November startete zum ersten Mal ein Weihnachtsgeschenkprojekt für die Kinder in Kankobe, die „Jangubox“. Es kamen insgesamt 79 Schuhkartons mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken für die Beschercung im Kankobe Children's Home zusammen und wurden nach Uganda versandt.

Aus über 2 1/2 Stunden Filmmaterial von unserem Besuch bei den Patenkinder im August 2011 sind zwei Videos entstanden. Ein kurzes Video zur Einführung in die Arbeit von Jangu e.V. und ein kleiner Film mit Interviews und Ansprachen von unseren Patenkindern. Wir wollen damit einen kleinen Einblick in das ugandische Leben unserer Patenkinder geben und die fröhliche, lebensfrohe und bunte Seite Ugandas vermitteln.



Mitglieder

Der Verein besitzt Ende 2011 insgesamt 13 Mitglieder und betreut 42 Waisenkinder in Uganda und deren Paten aus sieben verschiedenen Ländern.

Finanzen und Bilanz

Der Verein hatte für das Schuljahr 2010/2011 insgesamt 18441,93 Euro zur Verfügung.

Mehr als die Hälfte dieser Summe stammte aus Spenden von Paten für ihre Patenkinder in Uganda um für die Schulgebühren, Internatskosten, Verpflegung, Schulmaterialien, Kleidung und kleine Taschengelder aufkommen zu können.

Der Großteil der weiteren Spenden stammte von Privatpersonen und kleinen sowie mittelgroßen Firmen als ungebundene Spenden für die generelle Versorgung aller Patenkinder und der Förderung von Jangu e.V.

Unser administrativer Aufwand betrug 147,60€, und bestand aus Portokosten, Druckkosten, Website Hosting und kleine Anschaffungen. Zinserträge und Einnahmen aus unserem Bildungsspende-Shop betragen insgesamt 87,35€. Das bedeutet, dass wir mussten 60,25€ der administrativen Kosten aus ungebundenen Spenden finanzieren. Im Verhältnis beträgt diese Summe jedoch nur 0,3% der Gesamtspenden.

Rücklagen und Bildungskredite

7662,83€ werden als Rücklagen gebildet und sind zum einen im Bedarfsfall (bei z.B. Krankheit oder Schwangerschaft) für unsere Patenkinder zu nutzen. Des Weiteren dienen die Rücklagen, um Vorauszahlungen für Schulgebühren von Paten mit Daueraufträgen leisten zu können. Außerdem werden 2013 die ersten Patenkinder von Jangu e.V. mit der Oberschule und ihrem A-Levels (Abitur) abschließen. Es ist Jangu e.V. sehr wichtig, die Jugendlichen auch nach der Schulausbildung weiter zu unterstützen und in eine Position zu bringen, in der sie gut gebildet und mit vielen Möglichkeiten auf den ugandischen Arbeitsmarkt treffen. Jangu e.V. wird daher ab 2014 unter Absprache mit den betroffenen Jugendlichen in Uganda zinsfreie Bildungskredite für Universitäten, Ausbildungen oder Mikrokredite als Starthilfe für Unternehmer vergeben. Diese Kredite sind bei späterer Erwerbtätigkeit und Einkommen an Jangu e.V. zurückzuzahlen, um erneut Kredite vergeben zu können. Es werden voraussichtlich sieben Jugendliche 2013 mit ihren A-Levels abschließen. Da eine Ausbildung oder Studiengebühren in Uganda bis zu 1500€ im Jahr kosten und bis zu drei Jahre dauern, wird Jangu e.V. versuchen diese Rücklage im nächsten Jahr zu erweitern, um im Bedarfsfall für alle Jugendlichen sorgen zu können.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und wünschen allen einen guten Start!



Etienne Salborn
1. Vorsitzende Jangu e.V.
Berlin, den 5. Januar 2012

